



ELBSCHLOSS RESIDENZ

Ausstellung mit Format: Von Skulpturen bis zu Gemälden

Anlässlich „10 Jahre Elbschloss Residenz“ stellen zwei bedeutsame Hamburger Künstler, Hinnerk Bodendieck und Heinrich Eder, ihre Gemälde, Skulpturen und Objekte vom 1. September bis zum 16. Oktober in der Galeriepassage der Residenz aus.

Senioren, die in anspruchsvoller Umgebung und gepflegtem Ambiente ihren Lebensabend verbringen möchten, finden in der Elbschloss Residenz seit zehn Jahren das passende Angebot. Eröffnet wurde die exklusive Residenz 2001 auf dem Gelände der ehemaligen Elbschloss Brauerei. „Seitdem hat sich viel getan, das Haus ist zu einer der bundesweit führenden Adressen für erstklassiges Leben im Alter geworden“, sagt Nikolaos Tavidis. Darüber hinaus präsentiert das Haus im Jubiläumsjahr ein kulturelles Highlight: Vom 1. September bis zum 16. Oktober zeigt die Residenz in ihrer Galeriepassage Werke der renommierten Hamburger Künstler Hinnerk Bodendieck und Heinrich Eder. Die hochkarätige Ausstellung, die rund 150 Gemälde, Skulpturen und Kunstobjekte umfasst, kann täglich von 10 bis 17 Uhr besichtigt werden. Ein Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Sehenswert: Die Hamburger Künstler Hinnerk Bodendieck und Heinrich Eder

Hinnerk Bodendiecks Bilder erinnern teilweise an die Malerei des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Der 1965 in Hamburg geborene Maler bedient sich der Bildsprache der Impressionisten und Salonmaler, um Wasser, Schiffe, Landschaften und Menschen ins Bild zu setzen. Bodendieck studierte an der Fachhochschule für Gestaltung, der heutigen HAW. Seine erste Einzelausstellung in Schleswig war ein großer Erfolg, fast alle Arbeiten wurden verkauft. Nachdem ein Redakteur der FAZ ein Bild erworben hatte, erhielt der Künstler unzählige Aufträge für Illustrationen für die Tageszeitung. Mit diesen Werken wurde Bodendieck deutschlandweit bekannt. Später zeichnete er auch politische Illustrationen für die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung. Seine Begeisterung für die Malerei konnte er in vielen Lehraufträgen an der HAW weitergeben. Nach Jahren der Illustration rückte schließlich die Malerei wieder in den Mittelpunkt. Seine Bilder, wie die über 100 Gemälde für den Kiezzyklus und die St.-Pauli-Impressionen in Öl, seine Landschaften und Schiffe entstehen grundsätzlich immer am Ort des Geschehens, nicht im Atelier. In der Elbschloss Residenz zeigt Bodendieck erstmalig sein nach Lebensabschnitten geordnetes Lebenswerk - und damit die ganze Bandbreite seiner Kunst.

Heinrich Eders Exponat „Jockey von Artemision“ können alle Elbspaziergänger und alle Autofahrer zwischen Blankenese und Teufelsbrück vor der Sommerterrasse der Elbschloss Residenz bestaunen. Der 1967 in Salzburg geborene diplomierte Bildhauer studierte u. a. als

Meisterschüler an der Akademie der Bildenden Künste in München. In Hamburg lebt und arbeitet er seit 1992. Seine Skulpturen hat Eder schon in England, Südafrika, Australien, Brasilien und in den USA ausgestellt. Bereits zweimalpräsentierte die Elbschloss Residenz unter dem Titel „Stahl in Bewegung – Holz in Balance – Farben für die Sinnlichkeit“ die Werke des Hamburger Künstlers. Seine Kunstobjekte verbinden in einmaliger Konstruktion verschiedene Materialien wie Stahl, Edelstahl und Holz. „Für mich bedeutet Bildhauerei die aktuellste Form und zugleich die realste Art der Mitteilung“, beschreibt Eder seine Arbeit.

Lebenswert: Die Hamburger Elbschloss Residenz in Nienstedten

In der Elbschloss Residenz steht selbstständiges, individuelles Wohnen im Vordergrund – mit exklusivem Wellness-Spa-Bereich und Hoteldienstleistungen rund um die Uhr. Bei Bedarf kann Unterstützung durch den hauseigenen ambulanten Pflegedienst angefordert werden. Nur wenige Schritte vom Elbstrand entfernt gelegen, bietet die Elbschloss Residenz an Hamburgs 8,6 Kilometer langer Prachtstraße einen unverwechselbaren Blick auf den Elbstrom. Im November 2010 kam die ruhig im Grünen gelegene Elbschloss Residenz Klein Flottbek als Ergänzung und Erweiterung des bisherigen Angebots dazu. Sie ist für Senioren mit höherer Pflegebedürftigkeit das ideale Haus und auch auf die Betreuung älterer Menschen mit Demenz ausgerichtet. „Mit der Verbindung von beiden Residenzen haben wir ein unvergleichbares Angebot von Wohnen und Pflege auf höchstem Niveau geschaffen, das deutschlandweit seinesgleichen sucht“, erläutert Nikolaos Tavridis. Die Elbschloss Residenzen zeichnen sich durch ihr wohnliches Ambiente und die Qualität der Betreuung gleichermaßen aus. Die erstklassige Pflege orientiert sich nicht nur am medizinischen Befund, sondern auch an den individuellen Bedürfnissen der Bewohner. Der Küche gilt ebenfalls ein besonderes Augenmerk. Masaaki Sakai, Küchenmeister aus Japan und verantwortlich für die Küche beider Häuser, achtet auf abwechslungsreiche Speisepläne, Lieblingsgerichte und Wohlgeschmack.

Ihr Pressekontakt:

Christiane Harms
Elbschloss Residenz GmbH
Elbchaussee 374
22609 Hamburg

Tel.: 040/819911288

Fax: 040/819911265

Email: christiane.harms@elbschloss-residenz.de